

Von der Mutterbrust zum Familientisch

Bei der Geburt sind Mutter und Kind biologisch auf das Stillen eingestellt. Stillen ist die normale Säuglingsernährung und von Natur aus als alleinige Ernährung für etwa ein halbes Jahr vorgesehen.

In diesem Alter

wollen dann viele Kinder andere Nahrung probieren und sind in ihrer Entwicklung so weit, dass sie sie vertragen und damit umgehen können, also Nahrung gezielt ergreifen und in den Mund stecken und im Mund hin und her bewegen können.

Der Übergang vom Stillen zum Familientisch

verläuft ganz allmählich, individuell unterschiedlich schnell und auf verschiedenen Wegen, z. B. über pürierte Nahrung oder über Fingerfood.

Solange Ihr Kind

gestillt wird, braucht es keine Kuhmilch oder andere Fremdmilch. Beim Stillen bekommt es weiterhin wichtige Nährstoffe, Abwehrkräfte und Kuschelzeiten.

Mutter und Kind

können so lange stillen, wie beide es wollen.

In der umseitigen Grafik

finden Sie eine allgemeine Übersicht über den Weg von der Mutterbrust zum Familientisch.

Weitere Informationen

zur Beikost sowie einige Grundrezepte können Sie in der Broschüre „Beikost für Stillkinder“ aus unserer Schriftenreihe nachlesen.

Selbstverständlich stillen

- das erleben Sie in den Stillcafés und bei den Stilltreffen der Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS). Dort begegnen Sie anderen stillenden Müttern und erhalten auch Unterstützung bei den neuen Erfahrungen im Umgang mit Ihrem Kind. Am besten nehmen Sie schon vor der Geburt Kontakt auf.

AFS-Geschäftsstelle:

Wallfriedsweg 12, 45479 Mülheim/Ruhr

Tel.: 06081 - 6883399 (montags 17:00-19:00 Uhr)

e-Mail: geschaeftsstelle@afs-stillen.de

Homepage: www.afs-stillen.de

Stillberatungs-Hotline:

Tel.: 0228 - 92 95 99 99

Täglich. Zum Ortstarif.

Die AFS ist ein ehrenamtlich arbeitender, gemeinnütziger Verein zur Förderung des Stillens. Unterstützen Sie unsere umfangreiche Stillberatung und Informationsarbeit mit Ihrer Spende. Gerne mit Spendenbescheinigung.

Spendenkonto-Nr.:

IBAN:

DE32430609674058054800

BIC:

GENODEM1GLS

Gefördert vom:



Impressum:

© 2017 Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS) Bundesverband e.V., Vorstand: Sarina Exner, Elke Bretzigheimer, Anne Metz. Fotos: pixabay.com, fotolia.com; Druck: amadeus Verlag GmbH - Köppelsdorfer Str. 202, 96515 Sonneberg, www.amadeus-agentur.com; Die AFS ist Mitglied im International Baby Food Action Network IBFAN

Ihre nächste AFS-Stillberaterin:

Stillen Beikost Familientisch



Nach einem halben Jahr

ausschließlichen Stillens wird begonnen, die Muttermilch nach und nach durch Beikost zu ergänzen.

Der Übergang zum Familientisch

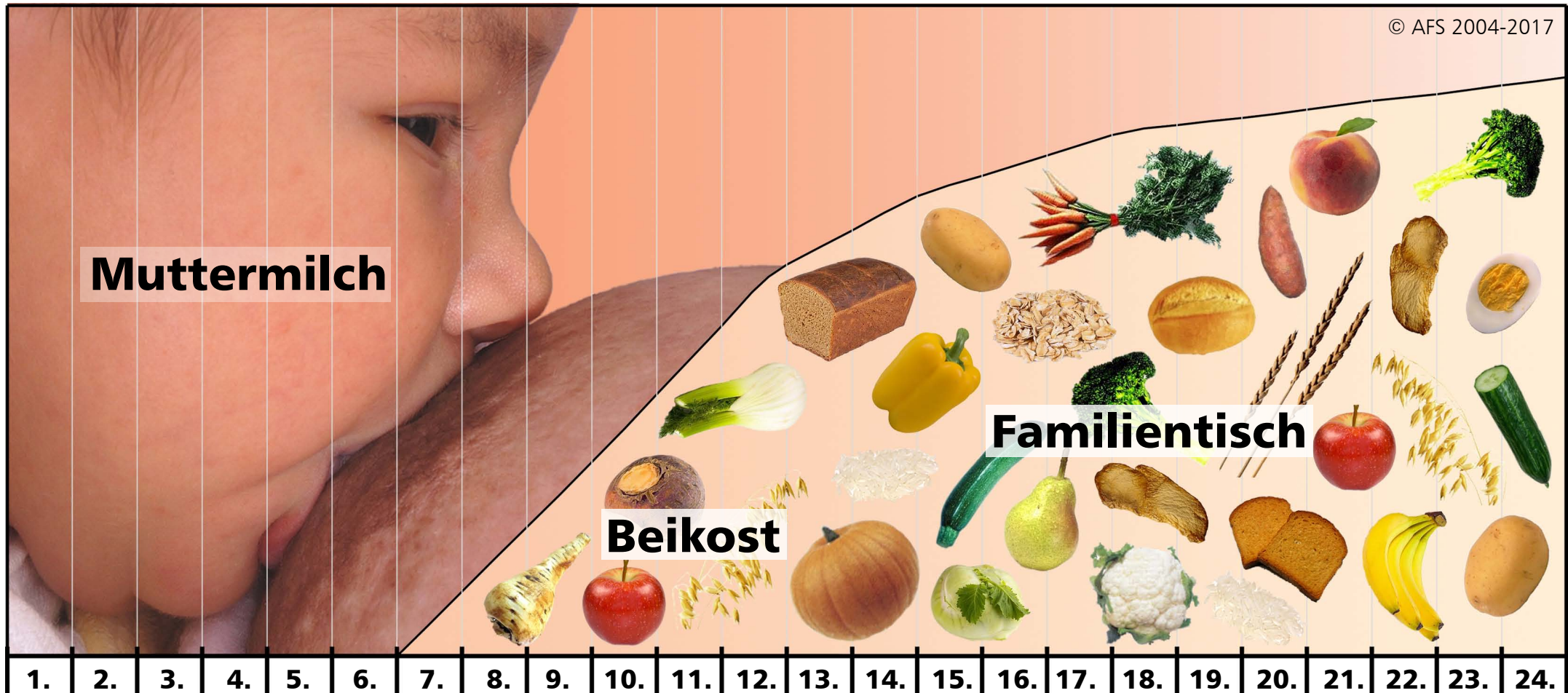
erfolgt allmählich.



Allgemeine Ernährungsempfehlung für Säuglinge und Kleinkinder nach WHO*

* die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt (WHA-Resolution 54.2. vom 18.5.2001 und spätere Dokumente): 6 Monate ausschließlich stillen, das heißt, keine andere Nahrung oder Flüssigkeit außer Muttermilch, und danach neben geeigneter Beikost weiter stillen bis zum Alter von 2 Jahren und darüber hinaus, solange Mutter und Kind es wünschen.

© AFS 2004-2017



Muttermilch

Beikost

Familientisch

Alter des Kindes in Monaten

Hinweis: Die abgebildeten Lebensmittel stehen beispielhaft für geeignete Bei- und Familienkost.